Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage bes Amtsblatts Nr. 2. ber Königlichen Regierung.

Marienwerber, ben 10. Januar 1883.

Sicherheite Polizei.

1) Der hinter dem Dienstjungen Abam Lipka aus Lipowiec unter dem 4. November 1882 erlaffene Steckbrief wird hierburch in Erinnerung gebracht. Ill. J. 613/82.

> Allenstein, ben 3. Januar 1883. Der erste Staatsanwalt.

2) Gegen: 1. ben Arbeiter Julius Witt aus Balbenburg, welcher flüchtig ist, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgerichts zu Baldenburg vom 7. Januar 1881 erkannte Gelbstrafe von 4 Mark und 0,50 Mark Werthersatgelber eventuell 2 Tagen Gefängniß, und 2. gegen ben Arbeiter Carl Saß, Sohn der fepa= rirten Wilhelmine Anop zu Balbenburg, welcher flüch= tia ist, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amts= gerichts zu Balbenburg vom 27. Januar 1881 erkannte Gelbstrafe von 7 Mark und 0,70 Mark Werthersatgel: der eventuell 4 Tagen Gefängniß vollstreckt werden.

Es wird ersucht, die vorstehend genannten Perso= nen zu verhaften und in bas nachste Gerichtsgefängniß abzuliefern, welches ergebenst ersucht wird, die Einziehung der Geldstrafe und Werthersatgelder zu versuchen und eventuell die substituirten Gefängnißstrafen zu vollstreden, auch zu ben Aften A. 1/81 Nachricht gelangen

au lassen.

Balbenburg, den 23. December 1882.

burg, welcher flüchtig ift, foll eine durch Strafbefehl zuliefern. D. 27/82. bes Königlichen Amts - Gerichts zu Balbenburg vom 19. Juni 1881 erkannte Gelbstrafe von 8 Mark und 0,80 Mart Werthersatgelber eventuell 4 Tagen Gefäng- 7) Der am 18. Februar 1860 in Schonborn, Kreis niß, 2. den Dienstjungen herrmann Richter aus Gr. Gulm, geborene Kanonier Joseph Motylewski des West-Carzenburg, welcher flüchtig ift, foll eine burch Urtheil preuß. Felo = Artillerie = Regiments No. 16 ift burch bes Königlichen Amtsgerichts zu Balbenburg vom 13. friegsgerichtliches Erkenntniß vom 19., bestätigt vom 23. Juni 1881 erkannte Geldstrafe von 4 Mart und 0,81 December 1882, wegen eines schweren Diebstahls, verübt Mart Werthersatgelber eventuell 2 Tagen Gefängniß, gegen einen Kameraben, wegen vierer versuchter ichweren 3 ben Arbeiter August Krey aus Balbenburg, welcher Diebstähle, geplant gleichfalls gegen Kameraben, sowie fangniß vollstredt werben.

Es wird ersucht, die vorstehend genannten Ber aufsicht für zulässig erachtet worden. sonen zu verhaften und in bas nächste Amtsgerichtsge= fangniß abzuliefern, welches ergebenft ersucht wird, die Einziehung ber Gelbstrafen und Merthersatgelber zu ver: 8) Durch triegsgerichtliches, Geitens bes Koniglis

auch hierher zu ben Akten A. 10/81 Rachricht gelangen zu lassen.

Balbenburg, ben 16. Tccember 1882.

Königliches Amtsgericht.

Gegen ben Käthnerfohn Hermann Mut aus Abb. Flotenstein, welcher sich verborgen halt, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Balbenburg vom 13. Februar 1882 erkannte Gelbftrafe von 15 Mark eventt. 5 Tage Haft vollstredt werben. Es wird ersucht, benselben zu verhaften und in bas nachste Berichtsgefängniß abzuliefern, welches ergebenft ersucht wird, die Ginziehung der Geldstrafe zu versuchen und eventl. die substituirte Haftstrafe zu vollstreden, auch hierher zu ben Aften C. 1/82 Rachricht gelangen zu

Balbenburg, ben 28. Dezember 1882, Königliches Amtsgericht.

Gegen den Maurer Friedrich Johann Christian Bener aus Schwetz in Westpr., 50 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrug verhängt. Es wird ersucht, benselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Colberg, den 28. October 1882.

Königliches Amtsgericht, III. Gegen bas Dienstmädden Conftantia Bisniemsta, sie selbst nennt sich Julianna Wisniewska aus Wabcg, welche flüchtig ift, ift bie Untersuchungshaft wegen Gegen: 1. den Arbeiter Carl Haß aus Balden- verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Culm ab-

> Culm, den 6. November 1882. Königliches Amtsgericht.

flüchtig ist, soll eine durch Strafbefehl besselben Gerichts wegen wiederholter Trunkenheit außer Dienstes, mit 3 vom 5. April 1881 erkannte Gelbstrafe von 2 Mart Jahren Zuchthaus, Entfernung aus bem Heere, Berluft und 0,20 Mark Werthersatgelber eventuell 1 Tage Ge ber burgerlichen Chrenrechte für die Dauer von 3 Jahren bestraft, sowie auch feine Stellung unter Boligei-

Danzig, ben 29. December 1882. Ronigliches Rommandanturgericht.

suchen und eventuell die Gefängnißstrafen ju vollstreden, den General : Commandos des 7. Armee : Corps unter

Mts., ift ber Refrut aus dem Bezirk bes 1. Bataillons Arnsfelbe Abbau, welcher sich verborgen halt, foll eine (Effen) 8. Westphälischen Landwehr : Negiments No. 57 burch rechtsträftigen Strafbefehl des Koniglichen Amte-Johann Dombrowski aus Sabluken, Kreis Stuhm, Re- gerichts zu Dt. Krone vom 22. Juni 1882 erkannte gierungsbezirk Marienwerber in contumaciam als fah- Gelbstrafe von 1 Mart und 20 Pfg. Ersat eingezogen, nenflüchtig erachtet und mit einer Gelbbufe von 150 eventl. an bemselben eine eintägige Gefängnififtrafe volls Mark belegt worden.

Düffelborf, ben 27. December 1882 Königliches Gericht ber 14. Division.

9) Es wird um Angabe des Aufenthaltsortes der unverehelichten Theophile Bruschkowska ersucht zu ben Acten J. 11. 785/82.

> Elbing, den 22. December 1882. Königliche Staatsanwaltschaft.

Actenz. 3. 1. 1282/80.

Elbing, den 3. Januar 1883. Königl. Staatsanwaltschaft.

Der Müllergesell Rudolph Schulz aus Radomno

Dt. Cylau, ben 20. Dezember 1882. Königliches Amtsgericht 11.

12) Der hinter dem Einwohner Felix Schaps, Ein- zu den Acten D. 62/82 Nachricht zu geben. wohner Michael Zelinski, Einwohner Casimir Dom- Dt. Krone, den 4. Januar 1883. browski, sämmtlich zu Radomno, unterm 13. Juni 1882 Rönigliches Amtsgericht. erlaffene Stedbrief wird erneuert. A. 3/82.

Dt. Eglau, den 25. Dezember 1882.

Königliches Amtsgericht II. Der unterm 12. Januar 1881 hinter bem Ranonier, Wehrmann der Landwehr, Johann Duda aus Sypniewo von uns erlaffene Steabrief wird hiermit erneuert. E. 30/80.

> Flatow, den 2. Januar 1883. Konigliches Amtsgericht.

14) Es wird ersucht, den jezigen Aufenthaltsort folgender Personen: a. der Caroline Riedel, Frau bes Steinschlägers August Riebel, aus ben Baraken ber Chauffee Gollub Wrost, b. der Hermine Bigalete, Frau des Steinschlägers Michael Bigalete von daher, c. ber Julianna Salewsta, Frau des Steinschlägers Johann Salemska von daher, d. ber Caroline Tutlies, Tochter des Steinschlägers Michael Tutlies von daher, uns zu ben Aften II. A. 3/82 mitzutheilen.

Gollub, ben 22. Dezember 1882. Königliches Amtsgericht.

Der unterm 2. September 1882 hinter dem Einmohner Nicolaus Czieszynski aus Wienskowo erlassene Friedrichsfelbe, Kreis Ortelsburg aufhaltsam gewesen, Steabrief wird hierdurch erneuert. J. 1327/82 11. Graudenz, den 27. December 1883.

Dec exfte Staatsanwalt.

bom 26. b. Dis. bestätigtes Erfenniuis vom 18. b. 16) Bon bem Arbeiter Beier Garefe, gulest in ftredt werben. Es wird ersucht, diese Strafe ju vollstrecken und uns zu den Akten A. 40/82 Nachricht zu geben.

> Dt. Krone, den 29. Dezember 1882. Königliches Amtsgericht.

17) Gegen die Arbeiterfrau Nowack, verwittwet gewesene Auguste Krosti, zulest in Schneidemühl, welche sich verborgen hält, foll eine burch rechtsfräftigen Straf-Der hinter bem Zieglermeister Johann Mener befehl bes Koniglichen Amtsgerichts zu Dt. Krone vom aus Bintelsborf, Areis Rosenberg Westpr., von bem 19. September 1882 erkannte Gefängnisstrafe von eis Konigl. Amtsgericht zu Rosenberg Westpr. unter bem nem Tage vollstredt werben. Es wird ersucht, dieselbe 8. September 1880 erlaffene Stedbrief wird erneuert. ju verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß bes Ergreifungsortes abzuliefern, uns auch zu den Acten A. 62/82 Nachricht zu geben.

Dt. Krone, ben 4. Januar 1883. Königliches Amtsgericht.

ift burch rechtsfräftigen Strafbefehl bes hiefigen Ral. 18) Gegen ben Arbeiter Albert Steinberg, zulest in Amtsgerichts vom 24. August 1882, wegen Forftbieb- Schneidemuhl, welcher sich verborgen halt, foll eine burch ftahls zu 30 Mark Gelbstrafe eventl. 10 Tagen Ge-rechtsträftiges Urtheil des Königlichen Schöffengerichts fangniß verurtheilt worden. Es wird um Strafvoll= zu Dt. Krone vom 30. Marz 1882 erkannte Gefangniß= ftredung und Nachricht zu ben Aften A. 14/82 ersucht. ftraje von vier Tagen vollstredt werden. Es wird er: sucht, denselben zu verhaften und in bas Amtsgerichts: gefänguiß bes Ergreifungsortes abzuliefern, uns auch

19) Der hinter dem August Mau aus Scheibemuhl unterm 19. Juli 1879 erlaffene Stedbrief -- F. 26/77 - wird hierdurch erneuert.

Dt. Krone, ben 2. Januar 1883. Königliches Amtsgericht.

20) Gegen den unten beschriebenen Kommis Abolf Asraelski alias Jeraelowih aus Gruczno, zulett in Neuenburg aufhaltsam, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen widernatürlicher Unzucht verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Neuenburg abzuliefern. **6.** 261—82.

> Neuenburg, den 27. Dezember 1882. Konigliches Amtsgericht.

Beschreibung. Alter 17—18 Jahre, Statur schlank, Haare blond, Stirn mittel, Bart keinen, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Kinn gewöhnlich, Gesicht gewöhnlich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache beutsch und polnisch. — Kleidung: dunkler moderner Sommeranzug. besondere Kennzeichen: schielt ein wenig.

Der unterm 25. November 1881 hinter die Hölerfrau Marie Wenzel, zulet in Rl. Jerutten per erlassene Steckbrief wird erneuert. D. 21/81.

Neumart Westpr., ben 29. Dezember 1882. Ronigliches Amtsgericht III. Grite Beil.